

Mitteilung an den Stadtentwicklungsausschuss

Zur öffentlichen Sitzung am 13.04.2021

Umbau Jahnplatz - Aktueller Sachstand

Baufortschritt und Verkehrsführung

Derzeit läuft noch die erste Bauphase. Die Verkehrsfreigabe für die neu erstellen Verkehrsanlagen ist für Anfang Mai 2021 vorgesehen. Entgegen der ursprünglichen Planung kann die neue zentrale Halteposition vor Cafe Europa / Riemeier noch nicht genutzt werden. Grund dafür sind Verzögerungen bei der Montage der neuen Haltestellendächer.

Daher wird zunächst noch in Fahrtrichtung Ost weiterhin die Umleitungsstrecke für den Busverkehr über Niederwall / Körnerstraße genutzt werden. Um aber bereits im Bereich vor McDonalds wie geplant mit den Arbeiten fortschreiten zu können, werden für die Fahrtrichtung West die beiden neu hergestellten Haltepositionen in der Friedrich-Verleger-Str. sowie der Alfred-Bozi-Str. in Betrieb gehen.

Für Anlieger- und Lieferverkehr ändert sich bei dieser Umstellung wenig. Lediglich das Abbiegen aus Richtung Herforder Straße in den Niederwall wird nicht mehr möglich sein. Dafür wird aber das Abbiegen aus der Herforder Str. in die Friederich-Verleger-Str. wieder ermöglicht.

Sobald die zentrale Halteposition vor Cafe Europa / Riemeier fertiggestellt ist, wird die Busumleitung aufgehoben, die Zufahrt zum Niederwall wieder gesperrt und der Verkehr in Fahrtrichtung Ost kann über die Friedrich-Verleger-Str. geführt werden.

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Bislang gab es glücklicherweise keinen bestätigten Corona-Fall auf der Jahnplatz-Baustelle. Dennoch wirkt sich die Pandemie insbesondere auf den Bauablauf der neuen Haltestellendächer aus, da diese in Tschechien gefertigt werden, anschließend nach Bielefeld transportiert, und vor Ort mit Mitarbeitern aus Tschechien zusammengesetzt und montiert werden. Schon bei der Werkplanung und Produktion kam es zu Verzögerungen, da mehrere Mitarbeiter im Werk in Tschechien erkrankt waren. Als besondere Herausforderung stellte sich dann die Einreise der Mitarbeiter aus Tschechien dar, da mehrere Tests durchgeführt sowie eine Quarantänezeit eingehalten werden musste. Bei einer der eingereisten Gruppen von Monteuren ergab die Testung nach der Quarantäne einen positiven Befund, so dass eine weitere Quarantäne abgewartet werden musste, bis ein Einsatz auf der Baustelle möglich war.

Stadtmöblierung

Hierzu wurde eine gesonderte Beschlussvorlage (0747/2020-2025) erstellt, die sich derzeit noch in der politischen Beratung befindet.

Beleuchtung und Masten

Gemäß Beschluss vom 18.06.2020 wurde die Beleuchtungsplanung als Überspannungs-Lösung ausgearbeitet. Bei der Überprüfung der statischen Kennwerte hat sich die Notwendigkeit eines zusätzlichen Maststandortes ergeben. Dieser Mast-Standort befindet sich außerhalb der Haupt-Wegeverbindungen vor der Commerzbank-Filiale. Die insgesamt sieben Masten, die das Beleuchtungssystem im Wesentlichen tragen, werden wie bisher abgestuft ausgebildet, so dass sich der Durchmesser entsprechend der statischen Belastung nach oben hin verjüngt. Mit einer silbergrauen Beschichtung werden die Masten möglichst unauffällig gestaltet.

Die Sonderleuchten, die neben der für die Verkehrssicherheit erforderlichen technischen Beleuchtung auch eine ergänzende Effektbeleuchtung beinhalten werden sind ebenfalls weiterentwickelt worden. Insbesondere wurde das Eigengewicht der Leuchten merklich reduziert, um das Seilsystem der Überspannung möglichst filigran halten zu können. Derzeit werden mehrere Angebote von Herstellern geprüft um auch hier zeitnah eine Vergabeentscheidung herbeiführen zu können.

Fazit:

Der Baufortschritt am Jahnplatz liegt bei den Verkehrsanlagen voll im Zeitplan und die zweite Bauphase kann in Kürze beginnen. Verzögerungen im Bauablauf bei den Haltestellendächern können durch den Einschub einer Zwischenphase weitestgehend kompensiert werden. Die Vergabe bei der Möblierung und den Sonderleuchten kann in Kürze erfolgen.

Vahrson